

CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/1007-01	Termin 20.09.2021	Rat der Stadt		
<u>Antragsvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*	
31.08.2021	Umweltausschuss	V	verschoben		
14.09.2021	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	V			
20.09.2021	Rat der Stadt	B			
26.10.2021	Kulturausschuss	V			
27.10.2021	Umweltausschuss	V			
28.10.2021	Sportausschuss	V			
09.11.2021	Stadtplanungs- und Mobilitätsausschuss	V			
15.11.2021	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 2 der Geschäftsordnung des Rates: Erweiterung des Planungsprozesses in den Stufen 2 (Entwurfsphase) und 3 (Ergebnisphase) zum Masterplan Neue Mitte um die Idee eines Central Parks in Oberhausen

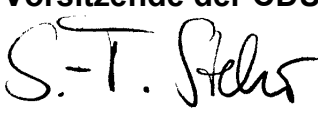
Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung im Rahmen der vorgesehenen städtebaulichen Qualifizierung des Masterplans Neue Mitte, ein Naherholungsgebiet im Sinne eines „Central Parks“ zu planen.

Vorrangiges Ziel ist die Schaffung einer „Grünen Lunge“, die den Bürgerinnen und Bürgern maximale Aufenthaltsqualität für Erholung und Freizeit bietet sowie einen verbindenden Charakter der Stadtteile realisiert. Hierfür sind die Flächen Grafenbusch, der Kaisergarten, die Ost-West-Achse des Rhein-Herne-Kanals und der Emscher (Emscherinsel) sowie der OLGA- Park in die Planung einzubeziehen.

Die Verbindungen sind - vom motorisierten Verkehr unabhängig - für den Fuß- und Radverkehr zu planen. Zur Erreichung dieses Planungsziels sind folgende Aspekte prüfend zu berücksichtigen:

- Über Bewegungsmelder beleuchtete Jogging- und Walking-Strecke (Gesamtlänge 10,0 km)
- Strandbad mit Badesees, Badestrand und Promenade mit ausgewählter Gastronomie
- „Grüne Brücke“ zwischen Grafenbusch und Kaisergarten, ggf. als Lärmschutzdeckel
- Fahrsteige für Fußgänger zur und auf die „Grüne Brücke“
- S-Bahn-, bzw. Regionalbahnhalttestelle
- Kulturbühne im OLGA-Park als Amphitheater
- Anbindung an Radschnellwege nach Bottrop, Dinslaken, Mülheim und Essen
- Angebote der „Neuen Mitte“, wie eine Seilbahn und eine Fährverbindung zur Mitnutzung

Vorsitzende der CDU-Fraktion  Simone-Tatjana Stehr 20.08.2021	
--	--

CDU-Fraktion	Drucksache Nr. A/17/1007-01	Termin 20.09.2021	Rat der Stadt
---------------------	--	------------------------------------	----------------------

- Nutzung smarter Technologie im Sinne eines DigitalParks

CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/1007-01	Termin 20.09.2021	Rat der Stadt
---------------------	---	------------------------------------	----------------------

Begründung

Oberhausen ist eine Stadt, mit vielen attraktiven Grünflächen in der Mitte. Der Kaisergarten, das Gelände des Stadtsportbundes am Stadion Niederrhein, der OLGA-Park, der Gehölzgarten Ripshorst und der Wald Grafenbusch bilden grüne Mittelpunkte, die entlang der Emscherinsel liegen und sich wie ein Band zwischen Emscher und Rhein-Herne-Kanal als verbindendes Element von Ost nach West durch unsere Stadt ziehen.

Diese Flächen sind allerdings überwiegend unverbunden und werden mit unterschiedlichen Konzepten bewirtschaftet und gepflegt.

Es ist anzustreben, diese Grün-, Park- und Waldflächen im Sinne eines Gesamtkonzeptes mit attraktiven und vom motorisierten Verkehr unabhängigen Wegeverbindungen für den Fuß- und Radverkehr zu einem grünen Zentrum zusammenzuschließen. Ein solcher „Central-Park“ verfolgt das Ziel, für Freizeit, Erholung und Sport zur Verfügung zu stehen und den Bürgerinnen und Bürgern eine „Grüne Lunge“ in der Parkstadt Oberhausen zu bieten, die den veränderten Ansprüchen unserer Gesellschaft gerecht wird. Im Mittelpunkt der Planung soll neben der Aufwertung des Grünbestandes der Stadt Oberhausen auch der Erholungs- und Freizeitwert der Gesamtfläche stehen.

Dieser soll durch ein facettenreiches Angebot im Park geschaffen werden. Zum einen durch die weitere Ergänzung des bestehenden Sportangebotes um eine Jogging- und Walking-Strecke mit Beleuchtung und eine hervorragende Radinfrastruktur, zum Beispiel durch die Anbindung an Radschnellwege nach Bottrop, Dinslaken, Mülheim und Essen. Um ein sicheres Überqueren der Straße zu gewährleisten und den grünen Charakter der Fläche auch auf den Verbindungsstücken weiterzuführen, ist beispielsweise eine breite „Grüne Brücke“ zwischen Grafenbusch und Kaisergarten zu prüfen.

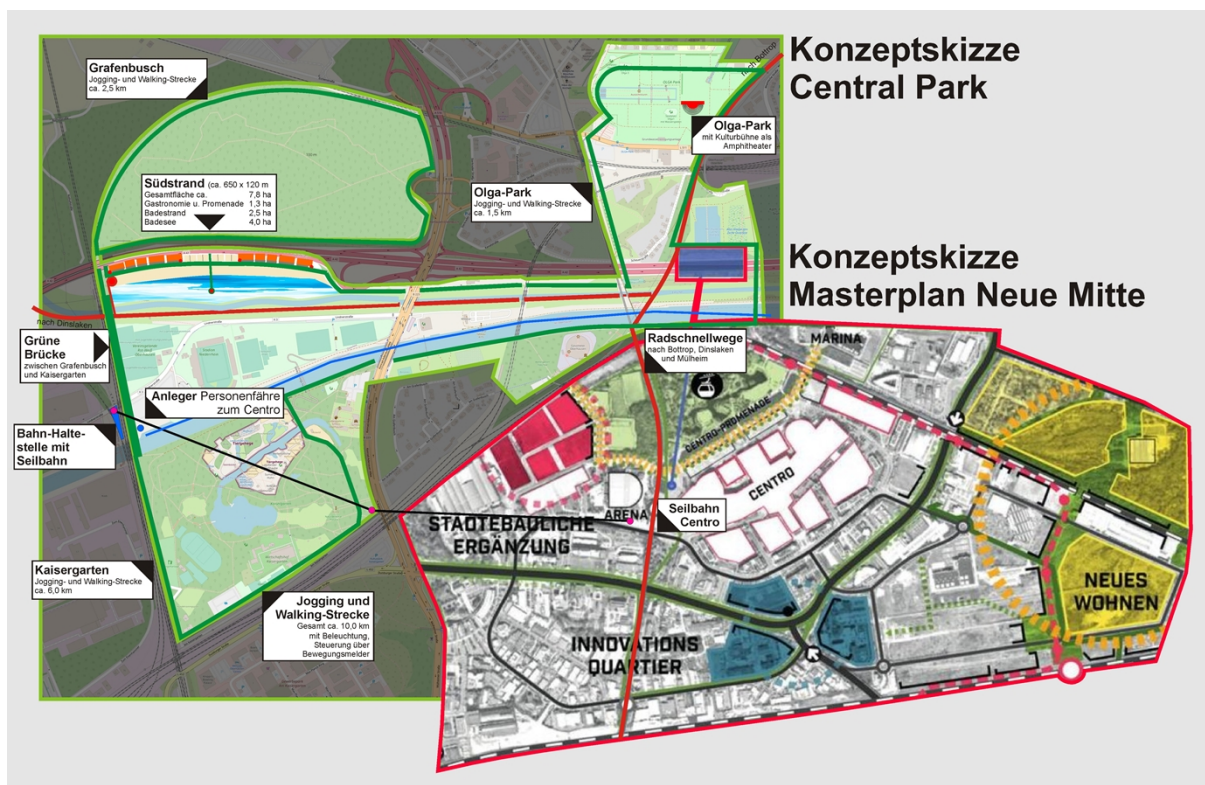
Ein Gewinn für den zunehmenden Radverkehr wäre auch der kreuzungsfreie, verbindende Charakter zwischen allen Stadtbezirken. Mit der Anbindung an die bereits bestehenden Fahrradstrecken (Emscher-Weg, HOAG-Trasse, Grüner Pfad, Kanalradweg, Haniel-Trasse, Mühlenbach Frintrop) sowie den angestoßenen Radrouten (Hiberniadam, RS1-Anbindung, Flachglasstrecke) würde der Park aus fast allen Stadtteilen und den umliegenden Städten ein zentraler Verbindungsort.

Neben dem Angebot für sportliche Aktivitäten, sind weitere Angebote mit Erholungscharakter zu berücksichtigen. Zu prüfen wäre hier auch ein Strandbad „Südstrand“ mit einem Badesee, einem Badestrand und eine Promenade mit ausgewählter Gastronomie. Um kulturelle Angebote einzubinden, wäre auch eine Kulturbühne im OLGA-Park als Amphitheater denkbar, sowie die Implementierung smarter Technologie im Sinne eines modernen, zeitgemäßen DigitalParks.

Eine schnelle Anbindung an die Neue Mitte durch eine S-Bahn-, bzw. Regionalbahnhalttestelle und die Mitnutzung der angedachten Angebote, wie eine Seilbahn und eine Fährverbindung wären optimale Ergänzungen.

Zusammen mit dem Central Park würde Oberhausen mit Blick auf die Verbindung von Wohnen, Arbeiten und Leben in der Neuen Mitte neue Maßstäbe setzen. Der verbindende Charakter der großen Grünfläche stärkt unsere Stadt als Einheit und bietet ganz neue Möglichkeiten.

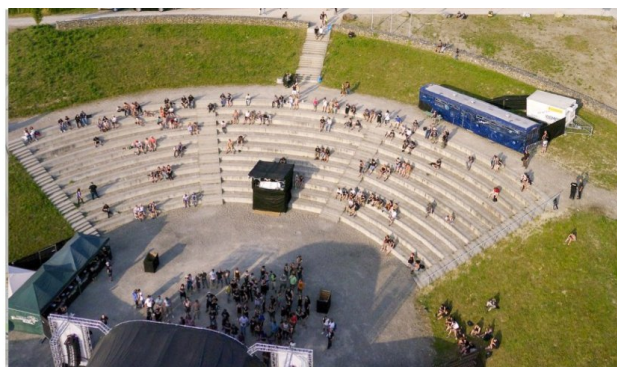
CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr. A/17/1007-01	Termin 20.09.2021	Rat der Stadt
---------------------	---	------------------------------------	----------------------



46
47 Quelle: Eugen Lenz

CENTRAL PARK

- Kulturbühne
- Radschnellwege



48
49 Quelle: Eugen Lenz